

### Hirundine movement behaviour in highly industrialized agricultural landscapes

Die reduzierte Abundanz und Diversität von Insekten bedeutet eine Verringerung der Nahrungsverfügbarkeit für insektivore Räuber. Dadurch steigt die Konkurrenz zwischen Arten welche sich von ähnlichen Insekten ernähren. Dies kann zum Konkurrenzausschlussprinzip und somit zum Verlust von Biodiversität führen. Um die Auswirkungen des Insektensterbens auf das Konkurrenzverhalten insektivorer Tierarten zu bestimmen, wollen wir Rauch- und Mehlschwalben in insektenarmen Agrarlandschaften besondern und die Bewegungen der Tiere mit der lokalen Abundanz und Diversität der Insekten in Zusammenhang bringen. Dazu werden die Schwalben mit hochauflösenden Telemetriesendern ausgestattet. Für den Fang der Schwalben suchen wir Studenten die Lust auf Feldarbeit haben. Die aufgewendete Zeit kann dabei als Exkursion angerechnet werden. Wir vergeben einen Exkursionspunkt für zwei Arbeitstage (von ca. 8 Uhr morgens bis 16 Uhr abends) und einen halben Exkursionspunkt für einen Arbeitstag.

#### Ablauf der Feldarbeit:

- Hilfe bei Fang von Rauch- und Mehlschwalben mit Japannetzen an den Kolonien der Schwalben
- Eventuell Hilfe beim Befreien der Schwalben aus dem Netz, beim Wiegen und der darauffolgenden Beringung und Besenderung

#### Untersuchungsgebiet/Zeitraum:

Die Exkursionstage sind 23./24.05.2023 und 25./26.06.2023. Das Projekt findet in der Nordwestuckermark in Dedelow statt (ca. 15km westlich von Prenzlau). In der ZALF-Forschungsstation in Dedelow stehen Zimmer als Unterkunftsmöglichkeit bereit. Verpflegung, so wie Anfahrt und Abfahrt muss eigenständig organisiert werden. Der Treffpunkt ist am jeweils ersten Tag um ca. 8 Uhr:

ZALF Forschungsstation Dedelow  
Steinfurther Str. 14  
17291 Prenzlau

#### Voraussetzungen

Wir vergeben die Exkursionsplätze auf einer "first come, first serve" Basis. Wer verbindlich zusagt, bekommt den Platz. Wir legen eine Warteliste an, sollten mehr als 8 Leute pro Tag teilnehmen wollen. Studenten auf der Warteliste rücken nach, wenn andere Leute absagen. Bitte Email an:



**Kontakt:** Wiebke Ullmann  
Universität Potsdam, Vegetationsökologie & Naturschutz  
Am Mühlenberg 3, 14476 Potsdam  
Email: [wiebke.ullmann@uni-potsdam.de](mailto:wiebke.ullmann@uni-potsdam.de)  
Tel.: 01715453029